

Anschreiben zur Veröffentlichung „Empfehlungen zum Umgang mit Beschäftigten in Tageseinrichtungen für Kinder und mit Kindertagespflegepersonen, die besonderem Schutz bedürfen“

Bei der Wiederaufnahme des Betriebes in den Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege muss neben der Gewährleistung des Infektionsschutzes und der Hygienevorschriften auch der Personaleinsatz unter Fürsorgeaspekten geplant werden.

Für Beschäftigte, für die das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf deutlich erhöht ist, sollte das Ansteckungsrisiko minimiert werden. Es wird dazu geraten, diesen Beschäftigten die Möglichkeit zu geben, ausschließlich aus dem Homeoffice heraus zu arbeiten. Das RKI weist die besonders gefährdeten Gruppen im regelmäßig aktualisierten „SARS-CoV-2 Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)“ aus.

Die beiliegenden Empfehlungen informieren über Möglichkeiten des Umgangs mit Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen und mit Kindertagespflegepersonen, die besonderen Schutz bedürfen sowie mit aufgenommenen Mädchen und Jungen, die Risikogruppen angehören.

Sollten weitere Fragen zur Umsetzung der Vorgaben bezüglich der Risikogruppen oder zur Umsetzung der Hygienevorschriften bestehen, wird empfohlen, Kontakt zu den örtlichen Gesundheitsämtern zur fachlichen Unterstützung und Beratung aufzunehmen.